

WEITERE AKTIVITÄTEN

am 5. März 2025

6

09.30 Uhr **Figurentheater im Spinnbau, Altchemnitzer Straße 27** **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** **Theaterstück von Jens Raschke**

Das Stück fragt nach unserem Entscheidungsspielraum, sendet eine klare Botschaft für Zivilcourage und schafft einen eindrücklichen Zugang für die Auseinandersetzung mit dem Holocaust und den Verbrechen der NS-Zeit.

ab 14 Jahren • Tickets: 12/ 6 € sowie Gruppenermäßigungen • Die Theater Chemnitz

10.00 Uhr **Städtischer Friedhof (Eingang Augsburgener Straße)** **Kranzniederlegung und Gedenkveranstaltung am Mahnmal** **der Bombenopfer des 5. März**

ab 11.30 Uhr **Rathaus, StadtverordnetenSaal**

Filme mit Chemnitzer Zeitzeugen, die den 2. Weltkrieg erlebten

11.30 Uhr Ewiger März (2021; 35 Min.) 12.30 Uhr Letzte Zeugen (2019; 25 Min.)

13.30 Uhr Kinder im Krieg (2018; 60 Min.) 14.45 Uhr Justine Sonder (2024; 60 Min.)

15.00 – 16.15 Uhr **Stadtkirche St. Jakobi, Jakobikirchplatz 1** **Musik und Texte zum Thema Versöhnung**

15.00 Uhr Junger Chor und Junges Vokalensemble der Städtischen Musikschule Chemnitz
(Leitung: Antje Schneider, Tina Pulst) • Lesung: Initiative „Omas gegen Rechts“

15.45 Uhr Orchester „Streichhölzer“ der Städtischen Musikschule Chemnitz
(Leitung: Andreas Winkler) • Lesung: Initiative „Omas gegen Rechts“

16.30 Uhr **Rathaus, StadtverordnetenSaal** **Podiumsdiskussion: Frieden – ein europäischer Gedanke**

mit: Ministerpräsident Michael Kretschmer; The Very Reverend John Witcombe, Vorsteher der Coventry Gemeinde; Dr. Ekkehard Griep, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Tina Weinhold, Bildungsreferentin F+U Sachsen gGmbH
Moderation: Katja Hilbert • Anmeldung unter: www.chemnitz.de/friedenstag

16.30 Uhr **Bürgerhaus City, Rosenhof 18**

Lesung zu Krieg und Frieden mit 1. Chemnitzer Autorenverein • Eintritt frei

6

17.00 Uhr **Glockenturm Erfenschlag, Erfenschlager/ Dr.-Karl-Wolff-Str.** **Gedenkfeier zum Jahrestag des Bombenangriffes auf Erfenschlag**

Musik: Posaunenchor der Pfarrei Einsiedel, Rede: Pfarrer Daniel Förster

Bürgerverein für Chemnitz-Erfenschlag e.V.

19.00 Uhr **Städtische Musikschule, Gerichtsstraße 1**

Das Tagebuch der Anne Frank

Monoper in zwei Teilen von Grigori Frid | Deutsche Adaption von Ulrike Patow • Musikalische Leitung: Maximilian Otto • Mit Elisabeth Dopheide, Susanne Stein und Musikern der Robert-Schumann-Philharmonie • ab 14 Jahren • Tickets ab 8 € • Die Theater Chemnitz

19.30 Uhr **Stadtkirche St. Jakobi, Jakobikirchplatz 1** **Ökumenischer Gottesdienst zum Chemnitzer Friedenstag** **Verleihung des Nagelkreuzes von Coventry und** **Gründung des Ökumenischen Nagelkreuzzentrums Chemnitz**

Predigt: The Very Reverend John Witcombe (Dekan der Kathedrale von Coventry) • Weitere Beteiligte: Landesbischöfe Tobias Bilz (Sachsen) und Dr. Oliver Schuegraf (Schaumburg-Lippe, Vorsitzender der Deutschen Nagelkreuzgemeinschaft e.V.), sowie der Apostel Ralph Wittich der Neuapostolischen Kirche • Musikalische Ausgestaltung: Gemeindechor der Neuapostolischen Kirche Chemnitz, Müller-Sextett und Kantor Thomas Stadler. Die „Community of the Cross of Nails“ entstand als Reaktion auf die Bombardierung Coventrys im Jahr 1940. Sie setzt sich an ihren Orten für Verständigung zwischen Menschen, gerechten Frieden und Versöhnung untereinander ein. Anschließend Gang zum Neumarkt

19.30 Uhr **Stadthalle Chemnitz** **Robert-Schumann-Philharmonie: 6. Sinfoniekonzert – Friedenssehnsucht** Werke von Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofjew und Wolfgang Amadeus Mozart Dirigent: François Leleux, Solistin: Lisa Batiashvili • Tickets ab 21 € • Die Theater Chemnitz

20.00 Uhr **Spinnbau Ostflügel, Altchemnitzer Straße 27** **Europa flieht nach Europa**

Ein dramatisches Gedicht in mehreren Tableaus von Miru Miroslava Svolikova • ab 16 Jahren • Tickets: 16 € • Die Theater Chemnitz

21.00 Uhr **GEDENK- und GEBETSGELÄUT CHEMNITZER KIRCHEN**

7

CHEMNITZER FRIEDENSPREIS 2025

Freitag, 7. März 2025, 18.00 Uhr **Rathaus, StadtverordnetenSaal** **Verleihung des Chemnitzer Friedenspreises 2025**

durch den Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V. und die Migrationsbeauftragte der Stadt, Etelka Kokuß
Musik: Städtische Musikschule Chemnitz
Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang.
Wir danken für die kontinuierliche Unterstützung durch:



CHEMNITZER FRIEDENSIMPULSE 2025

Montag, 10. März 2025, 19.00 Uhr **Neue Sächsische Galerie im TIETZ, Moritzstraße 20**

Die Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag lädt ein:

„Wie Versöhnung denkbar wurde“ **Vortrag über Versöhnungsvorstellungen und -praktiken im 19. und 20. Jh.** **Frau Prof. Dr. Christine Krüger**

(Zentrum für Versöhnungsforschung an der Universität Bonn)

Friedensverträge beenden bewaffnete Konflikte, doch „Versöhnung“ will mehr. Sie ist ein komplexer Prozess, der langfristige Feindseligkeiten zu Beziehungen von Vertrauen und Freundschaft umwandelt. Das Konzept „Versöhnung“ ist nicht nur im christlichen Kontext wirksam, wie z.B. bei der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry. Der Vortrag verdeutlicht, wie es auch im säkularen Umfeld zu Verhaltensänderungen führte. Er gibt zugleich Einblicke in die Arbeit am neuen Bonner interdisziplinären Zentrum für Versöhnungsforschung.

Moderation: Stephan Tischendorf

8

Rahmenprogramm

3. März 2025, 19.00 Uhr **TIETZ, Foyer Moritzstraße 20** **Ausstellungseröffnung: Sichtbare Vielfalt. Religionen in Sachsen** Kuratorin Dr. Verena Böll • Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

6. März 2025, 17.00 Uhr **Weltecho, Annaberger Str. 24** **Ausstellungseröffnung: „Peaces – An Exploration of Plural Peace** **ACROSS Borders“**

Die Ausstellung „Peaces“ begreift Frieden als einen pluralen Begriff und vielschichtige Erfahrung und erforscht vor allem seine künstlerischen, und gesellschaftlichen Dimensionen. Mit Beiträgen von jungen Künstler*innen aus Nova Gorica, Udine, Banja Luka und Chemnitz, mit zeitgenössischen Kunstinstallationen, Videos, Fotografien sowie Performances und Filmen • Stadt Chemnitz

9. März 2025, 18.00 Uhr **Exil No.5, Zieschestraße 41, Ecke Rembrandtstraße** **Konzert: FRIEDEN IM EXIL**

Für einen Abend gibt das Trio QUIJOTE (Sabine Kühnrich, Ludwig Streng & Wolfram Hennig-Ruitz) dem Frieden ein Zuhause – zumindest musikalisch, mit Liedern großartiger Autoren, wie Stefan Heym, Volker Braun, Victor Jara, Jura Soyfer, François Villon, Matthias Claudius, Henry-Martin Klemt, Gerhard Gundermann oder Mikis Theodorakis, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.
Eintritt: 15 €/ 10 €.
Reservierung unter: Tel.: 0177 223133 • E-Mail: sabine.kuehnrich@gmx.de

15. März 2025, 19.00 Uhr **Café Julius im SMAC, Stefan-Heym-Platz 1** **Vernissage zu „Shrine of Hope“ – Installation von Katharina Gun Oehlert** In Anwesenheit der Künstlerin und einiger junger Menschen, die mit ihren Gedanken zum Thema „Würde“ einen wesentlichen Beitrag zu dem Kunstprojekt beigetragen haben.

Chemnitzer
Friedenstag
2025
5. März

Veranstaltungsplan

11.00 – 21.00 Uhr Gedenk- und Aktionsfläche NEUMARKT

Friedensbanner 2025 – Jugendkunstprojekt von Aktion ©
mit Montessori-Schule Chemnitz, Chemnitzer Schulmodell, André-Gymnasium Chemnitz, Förderzentrum J. H. Pestalozzi Chemnitz, Förderzentrum „Georg Götze“ (Förderschwerpunkt Hören), Albert-Schweitzer-OS und Gymnasium Rochlitz – 2024 sind 56 neue Banner entstanden, die im Stadtzentrum präsentiert werden.

11.00 Uhr Eröffnung des Chemnitzer Friedenstages Ein weißes Kreuz steht als Symbol für das Gedenken an alle Kriegsoffer und den friedlichen Zusammenhalt in unserer Stadt. Der Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V. und die Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag bitten die Chemnitzer*innen um ihre FRIEDENSWÜNSCHE am FRIEDENSKREUZ

11.00 – 16.30 Uhr Musik, Lesungen, Interviews Tagesprogramm mit vielen künstlerischen und inhaltlichen Impulsen zum Thema Frieden in unserer Stadt und weltweit.

Alle Details zu den Ausstellungen auf dem Neumarkt auf Seite 3

11.00 Uhr DemokratieStützpunkt Chemnitz: „Was ist Demokratie?“ – Alle sprechen über die Gefährdung der Demokratie. Aber was verstehen wir unter Demokratie? Eine Umfrage unter den Besucher*innen des Chemnitzer Friedenstages. • Projekt des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V. und der Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag, in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH

14.00 Uhr „Zwei Friedensbotschafter“

Installation und Mal-Projekt für Kinder • Kooperation von Kreativzentrum des KJF e.V. Chemnitz, Holzkombinat Chemnitz und Peter Fiebig

15.30 Uhr Ein neuer Klang für den Frieden: 80 Jahre nach dem Krieg

Die Friedensglocke mit der Inschrift „Jaget dem Frieden nach mit jedermann“, gegossen aus Militärschrott, ist das Herzstück des Friedenstrecks. Sie wird von einer eigens dafür angefertigten Pferdekutsche gezogen und soll als Symbol der Versöhnung und des Friedens dienen. Der Verein Friedensglocken e.V. aus Brandenburg hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Europa zu begegnen und durch persönlichen Dialog Brücken zu bauen. Pferde und Kutschen können bis zur Kundgebung bewundert werden.

16.00 Uhr Friedenstauben mit Adel Matar**16.30 Uhr / 17.00 Uhr Friedenswege zum Neumarkt**

beginnend an neun Ausgangspunkten (Näheres S. 4)

17.00 Uhr Omas gegen Rechts mit internationalen Kreistänzen**17.30 Uhr bis 18.00 Uhr Willkommen & Abschied**

- **Carillon – Die Chemnitzer Friedensglocken** • gespielt von Franzpeter Uhlig
- **Start der Friedensläufer: LOVE – Laufen für Liebe und Frieden** mit dem Stadtsportbund Chemnitz e.V. und Lauf-KulTour e.V. - Strecke 12 km
- **Empfang der Friedenswege**
- **Erinnerung an Hartwig Albiro**

18.00 Uhr HAUPTVERANSTALTUNG**„Frieden stiften durch Versöhnung“****80 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs**

Grußwort zum Chemnitzer Friedenstag von OB Sven Schulze •

Gedanken zum Thema Versöhnung: The Very Reverend John Witcombe (Dekan von Coventry), Michael Kretschmer (Sächsischer Ministerpräsident), Nirit Sommerfeld (Künstlerin, Betreiberin Café Julius) und Dr. Peter Seifert (1993 bis 2006 Oberbürgermeister von Chemnitz) • Künstlerische Ausgestaltung Bläserensemble GoNG aus Nova Gorica/ Gorizia •

Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag

Ensemble GoNG: Der Name steht für Gorizia/ Nova Gorica. Zwei Städte, für die die dazwischen liegende Landesgrenze heute keine Rolle mehr spielt. Gemeinsam sind sie Europäische Kulturhauptstadt 2025. Musikerinnen und Musiker aus der Region Gorizia/ Nova Gorica haben sich zusammengefunden, um die europäische Friedensidee über das gemeinsame Musizieren auf beiden Seiten der Grenze zu leben.

21.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss des Tages am Friedenskreuz

mit DONA NOBIS PACEM

Ausstellungen auf dem Neumarkt**„C the diversity – Bunte Stühle für Vielfalt“****Chemnitzer Botschaften für Vielfalt und gegen Rassismus, Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit**

Diverse Chemnitzer*innen ließen sich für die Aktion mit einem persönlichen Statement fotografieren und zeigen, wofür sie aufstehen, wofür sie sich einsetzen und wofür (kein) Platz in unserer Stadt ist. Am 5. März gibt es wieder die Möglichkeit, eine eigene Botschaft aufzunehmen. • Stadtteilpiloten (Neue Arbeit Chemnitz e.V.), Comparti (AGIUA e.V.) und Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz

Gedenken. Mahnen. Widerstand. – GESCHICHTSBAUSTELLE**Chemnitzer Kriegsspuren – Orte der Erinnerung an 1933-45:**

Kaßberg-Gefängnis, Hutholz, Astra-Werke, Textilmaschinenfabrik Altchemnitzer Straße, Fa. Pfauter, Ehrenhain für die Verfolgten des Naziregimes auf dem Städtischen Friedhof, Hauptbahnhof und Innenhof der Universität, Gedenkstein für zwei ermordete Jüdinnen in Grüna, Erinnerungsort für die Opfer der „Euthanasie“ im SBZ, Mahnmal der Bombenopfer von 1945 auf dem Städtischen Friedhof, Garnisonsfriedhof Richterweg • **Gestaltung:** Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten Chemnitz (VVN-BdA) • **Führung durch VVN-BdA möglich**

„Demokratie und Kultur“**Melina Mercouri zu Frieden, Demokratie und Kultur – anlässlich des 40. Jahres der Europäischen Kulturhauptstädte**

Melina Mercouri, Schauspielerin und viele Jahre Kulturministerin Griechenlands, initiierte 1985 die „Kulturhauptstädte Europas“. Chemnitz bildet nun im 40. Jahr den Kristallisationsort für kulturelle Begegnung und die Einheit Europas. Die kleine Ausstellung des griechischen Fotojournalisten Wassilis Aswestopoulos zeigt ihren Weg zu einer kämpferischen Demokratin. Nach dem „stillen Dialog“ mit Melina können eigene Gedanken und Impulse zu den Grundwerten einer Kulturhauptstadt fotografisch festgehalten werden. • Projekt DemokratieStützpunkt Chemnitz (Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V.), in Kooperation mit Wassilis Aswestopoulos und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH

Friedenswege am Friedenstag

Die neun Friedenswege beginnen an verschiedenen Orten in Chemnitz. Sie verlaufen nicht schnurgerade und verzichten auf Gleichschritt. Sie treten nicht auf der Stelle und lassen Vorurteile auf der Strecke. Sie sind nicht laut, bieten aber Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Und indem sie alle auf dem Chemnitzer Neumarkt ankommen, zeigen sie, dass unterschiedliche Ausgangspunkte und verschiedene Lebens-Strecken einem friedvollen Zusammenkommen nicht hinderlich sind.

Chemnitzerinnen, Chemnitzer und Gäste in der Stadt sind herzlich eingeladen,

am 5. März

zu einem der folgenden Ausgangspunkte zu kommen, um nach einer kleinen Auftaktveranstaltung von dort aus auf einem Friedensweg unterwegs zu sein und ins Stadtzentrum zu gelangen:

Beginn 16.30 Uhr

**Haus der Gewerkschaften, DGB Chemnitz, Augustusburger Str. 33
Lutherkirche Schönau, Zwickauer Straße 255**

Beginn 17.00 Uhr

**ASB Wohnzentrum, Rembrandtstraße 15
Islamischer kultureller Verein in Chemnitz e.V., Solbrigstr. 22a
Jüdische Gemeinde Chemnitz, Stollberger Str. 28
„ZUHAUSE“ – Brühl/ Eisenstraße
Propsteikirche St. Johannes Nepomuk, Hohe Str. 1
Friedenskirche, Kaßbergstr. 30
St. Petrikerche, Theaterplatz**

Am Zielort Neumarkt beginnt um 18.00 Uhr die Hauptveranstaltung des Chemnitzer Friedenstages. (siehe Seite 2)

Gesamtkonzept und Koordination**Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag:**

Hartwig Albiro (†), Stephan Brenner, Cynthia Kempe-Schönfeld, Etelka Kobuß, Sabine Kühnrich, Dr. Thomas Schuler, Heike Steege, Jürgen Tautz, Stephan Tischendorf, Anja Wartenberg, Rico Weiß

in Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz

**Kontakt:****Arbeitsgruppe:**

Sabine Kühnrich
Tel.: 0177-2231335 • E-Mail: info@chemnitzer-friedenstag.de
www.chemnitzer-friedenstag.de • www.facebook.com/chemnitzer.friedenstag

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.

Straße der Nationen 45 • 09111 Chemnitz
Tel.: 0371-6749884 • Fax: 0371-6749886
bv-fuer-chemnitz@gmx.de • www.bv-fuer-chemnitz.de

**Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:**

AGIUA e.V., Aktion ©, W. Aswestopoulos, AWO, eins energie in sachsen, FARBREIZ Werbung & Design, Peter Fiebig, Holzkombinat, Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung, Kirchen in Chemnitz, KJF e.V., Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 gGmbH, Lauf-KulTour e.V., Adel Matar, Neue Sächsische Galerie, Erik Neukirchner, Sparkasse Chemnitz, Stadt Chemnitz Kulturbetrieb, Städtische Musikschule Chemnitz, Städtische Theater Chemnitz, Stadtsportbund Chemnitz e.V., Stadtteilpiloten, Franzpeter Uhlig, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten Chemnitz (VVN-BdA) und vielen fleißigen Helfern

V.i.S.d.P.: Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V.

Spendenkonto für den Chemnitzer Friedenstag:

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.
DE40 8709 6214 0300 0080 70
„Spende Chemnitzer Friedenstag“

www.chemnitzer-friedenstag.de